

Antrag

Initiator*innen: Leonard Hoch

Titel: Digitalisierung des Hauptamtes

Antragstext

1 Die Landesgeschäftsstelle der Jugendorganisation BUND Naturschutz und alle
2 dazugehörigen hauptamtlichen Mitarbeiter sollen sich verstärkt mit der
Digitalisierung und Modernisierung von Abläufen und
Arbeitsweisen auseinandersetzen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die
Verwaltung der Gruppen und Veranstaltungen gelegt werden.

3 So soll die JBN vor allem gegenüber der Öffentlichkeit und den Ehrenamtlichen
4 als digitaler und moderner Verband auftreten und die dezentrale Arbeit der
5 Mitglieder in ganz Bayern durch überarbeitete
Abläufe, Formulare, Antragstellungen und Arbeitsweisen fördern. Dabei soll der
Beschluss A2 "Nachhaltige und Umweltfreundliche Digitalisierung in der
BUNDjugend Bayern" von der JVV 2021/1 beachtet
werden.

6 Verantwortlich für diesen Prozess sind die hauptamtlichen Mitarbeiter der
7 verschiedenen Bereiche für ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder. Die
8 Geschäftsführung und der Landesvorstand sollen den
Fortschritt überwachen, unterstützen und gegebenenfalls explizit einfordern oder
diese Aufgaben an Personen mit den benötigten fachlichen Kenntnissen delegieren.
Das Hauptamt soll die Möglichkeit bekommen sich im Bereich der Digitalisierung
entsprechend weiterzubilden.

9 Der Geschäftsführer soll für die Dauer von fünf Jahren auf jeder folgenden
10 Frühjahrs-Jugendvollversammlung Bericht über das Geschehene im Bereich der
Digitalisierung erstatten und dabei besonders auch
die jeweiligen Themenfelder und Arbeitsweisen nennen, an denen noch besonders

gearbeitet werden muss. Zu diesen soll dann jeweils ein Plan zur Umsetzung dieses Antrags vorgestellt werden.

Begründung

Als die LGS die Jahresabrechnungsformulare meiner Kinder- und Jugendgruppe digital nicht annahm und ich diese dann per Fax oder Post zuschicken sollte, ist mir nach einem Gespräch mit Adrian klar geworden, dass wir im Bereich der Digitalisierung der JBN und vor allem des HAs noch einiges zu tun haben.

So kann es doch nicht sein, dass ich mir als Ehrenamtlicher in einem **modernen Jugend-Umweltverband** extra Aufwand mit dem versenden eines Briefes für die Jahresabrechnungen machen muss, weil diese nicht digital angenommen werden.

Dass der Weg per Post offen bleiben muss, steht außer Frage, aber das digitale Zusenden solcher Formulare (mit ggf. Einschränkungen: nur pdf, etc.) muss möglich sein!

Leider gibt es das Problem auch in anderen Bereichen und bei weiteren Arbeitsabläufen der LGS!

Adrian ist als Geschäftsführer bereits an dem Thema dran und hat schon einiges bewirkt - dieser Antrag soll für alle nochmals die Dringlichkeit zur Umsetzung solcher Vorhaben verdeutlichen und Adrian dabei unterstützen.